Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 71. **Marienburg**, den 3. September. **1904.**

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 1. September 1904.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Westpreußen hat genehmigt, daß auch im nächsten Jahre in der Zeit vom 1. Januar bis Ende Dezember 1905 **eine Hauskollekte** bei den Bewohnern der Provinz Westpreußen **zum Besten der Westpreußischen Trinkerheilanstalt in Sagorsch** stattfindet, und zwar in den Monaten April Mai, Juni in dem Kreise Marienburg.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen, die darauf hinzuwirken haben, daß die Eintragungen in die Sammellisten nach Möglichkeit mit Tinte (Tintenstift) erfolgen.

In der Zeit vom 1. bis 14. Oktober 1905 ist die Kollekte einzustellen, da während dieser Zeit ausschließlich die Einsammlung von Gaben für evangelisch-kirchliche Zwecke stattfindet.

Nr. 2. Marienburg, den 2. September 1904.

Es sind gewählt und bestätigt worden:

a. zum Schöffen:

der Hofbesitzer Gustav Reimer in Kl. Lesewitz;

b. zu stellvertr. Schöffen:

1. der Hofbesitzer Gustav van Riesen in Irrgang,
2. „ „ Heinrich Penner in Kl. Lesewitz,
3. „ „ Hermann Friesen in Orlofferfelde,
4. „ „ Peter Martens in Eschenhorst,
5. „ „ Albert Werner in Ladekopp,
6. „ Besitzer Heinrich Fröse in Thiensdorf,
7. „ Hofbesitzer Conrad Fröse in Tiegenhagen,
8. „ Besitzer Johann Boldt in Vogtei,
9. „ Hofbesitzer Aron Wiebe in Baarenhof,
10. „ Besitzer Otto Warkentin in Simonsdorf,
11. „ Gutsbesitzer Gustav Bielfeldt in Mielenz,
12. „ Hofbesitzer Abraham Epp in Bärwalde,
13. „ „ David Mekelburger in Platenhof,
14. „ Rentier Jakob Enß in Tiege.

Nr. 3. Marienburg, den 31. August 1904.

Mit Bezug auf die Kreisblatts-Bekanntmachung vom 10. Oktober 1898 wird erneut zur Kenntnis gebracht, daß auf Veranlassung des Kuratoriums der Gewerbe- und Handelsschule für Frauen und Mädchen zu Danzig halbjährige Kurse zur Ausbildung von **ländlichen Handarbeitslehrerinnen** in der genannten Anstalt stattfinden.

Die Kurse beginnen zugleich mit dem Anfang des Schulhalbjahres und dauern 8 Wochen.

Es sind 17 Unterrichtsübungen in Aussicht genommen. Das Schulgeld ist auf 25 Mark für den ganzen Kursus festgesetzt.

Anmeldungen sind an das oben bezeichnete Schul-Kuratorium zu richten.

Nr. 4. Marienburg, den 30. August 1904.

Saatenstand um die Mitte des Monats August 1904
im Kreise Marienburg Westpr.

Begutachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel 4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten	Durchschnittsnoten für den Staat	Durchschnittsnoten für den Regierungsbezirk Danzig	Anzahl der von den Vertrauensmännern abgegebenen Noten 1	2	3	4	5	1–2	2–3	3–4	4–5
Winterweizen	2,7	2,3		3	1			1	1		
Sommerweizen	2,9	2,7		2	1				1		
Winterspelz	2,2	—									
Winterroggen	2,6	2,4		1	2				2		
Sommerroggen	3,3	3,2									
Sommergerste	3,0	2,9		2	1				3		
Hafer	3,2	3,3			3	1			1	1	
Kartoffeln	3,5	3,2		2	4						
Klee	4,1	3,9	1		3	1	1				
Luzerne	4,0	3,6			1						
Bewäss.-Wiesen	3,3	3,1									
Andere „	4,2	4,0			3	2	1				

Königl. statistisches Bureau. Blenck.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Nachdem die **Rotlaufseuche** unter den Schweinen der Einwohner des Andres'schen Mietshauses in Sandhof **erloschen** und die Desinfektion erfolgt ist, wird die über die Ställe dieses Grundstücks verhängte Sperre hiermit aufgehoben.

Amt Sandhof zu Hoppenbruch, den 31. August 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 2. Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß die **sogenannte Zigeunerbrücke** (Grenze zwischen Schönsee und Neumünsterberg) von **Montag**, den 5. September cr. ab, auf 8 Tage **gesperrt** sein wird, wegen Neubau.

Die Fahrt von Schönsee nach Neumünsterberg geht in der Zeit nur über Schöneberg.

Schöneberg, den 2. September 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 3. Wegen **Ausbruch von Rotlauf** unter den Schweinen des Unternehmers Gabrelewitz in Ließau wird dessen Stall **gesperrt**.

Ließau, den 30. August 1904.

Der Amtsvorsteher.

Druck von O. Halb - Marienburg.